

Sie sind hier: > [PR-Newsticker](#) > Inovatools: Schneller Weg zur individuellen Zerspanungslösung

01.03.2019

## Inovatools: Schneller Weg zur individuellen Zerspanungslösung

Mit einem breitgefächerten Werkzeugprogramm für die unterschiedlichsten Zerspanherausforderungen unterstützt der Werkzeughersteller Inovatools die metallverarbeitende Industrie. Mit den so genannten „First Choice Inovatools“ bieten die Werkzeugspezialisten aus Kinding-Haunstetten dem Anwender nun die Möglichkeit, maßgeschneiderte Werkzeuge für seine spezifische Zerspananforderung schnell und einfach zu finden. Ein Beispiel ist die Edelstahlbearbeitung.



*Mit „First Choice Inovatools“ vereinfachen die Kindinger Werkzeugspezialisten das schnelle Identifizieren des maßgeschneiderten Werkzeugs für die kundenspezifische Zerspananforderung. Bild: Inovatools*

Neben der persönlichen technischen Beratung stellen die „First Choice Inovatools“ ein leistungsfähiges Instrument dar, Top-Werkzeuge im Internetshop von Inovatools bzw. im Hauptkatalog schnell zu identifizieren. So ist der Anwender in der Lage, dank des Schnittdatenprogramms Inocut über die Applikation und Schnittwerte zu suchen, oder die Werkzeuge sind als „First Choice“ im Gesamtkatalog gekennzeichnet.

„Um bei der Suche zum anwendungsoptimierten Werkzeug schnell zum Ziel zu kommen, hat Inovatools eine Vorauswahl an Top-Produkten getroffen und als besondere Empfehlung gekennzeichnet,“ so Tobias Eckerle, Produktmanager bei Inovatools. „Ziel ist es unter anderem, den Anwender auf schnellstem Weg zu den für ihn am besten geeigneten, modernen Geometrien und Technologien zu leiten. Sie verhelfen ihm letztendlich u. a. zu kürzeren Fertigungszeiten bei längeren Standzeiten und zu besten Oberflächengüten. Damit sinken Werkzeug- und Maschinenkosten.“

### **Top-Produkte zum Bearbeiten von Edelstahl**

Inox, Nirosta, Chrom-Stahl, VA-Stahl, rostfreier Stahl, Chrom-Nickel-Stahl ... – Edelstahl hat viele Bezeichnungen, und so vielfältig wie die Namensgebung für diese Werkstoffgruppe ist, so vielfältig sind die spezifischen Charakteristika u. a. je nach Chrom-, Nickel-, Titan- und Molybdän-Anteil. Das definiert einerseits das Einsatzfeld, andererseits machen diese Zuschläge die HPC-Zerspanung komplex und schwierig.

Je nach Gefügestruktur und Legierungsanteilen des Werkstoffs kämpfen die eingesetzten Fräser und Bohrer beispielsweise mit Aufbauschneiden, Abrasivität, Kaltverfestigungen, Randzonenverhärtungen und hohen Temperaturen in der Eingriffszone. Inovatools-Werkzeuge sind auf die jeweiligen Anforderungen in Substrat, Schneidgeometrie, Spanabfuhr und Beschichtung hin angepasst und erreichen mit ihrer spezifischen Zerspan- und Kühlstrategie die besten Ergebnisse etwa beim Schruppen und Schlichten.

Tobias Eckerle: „Die Top-Produkte von Inovatools bringen in der HPC-Schrupp- und Schlichtbearbeitung den gewünschten Mehrwert an Ausdauer und Geschwindigkeit. So etwa die 'FightMax Inox'-Fräser in kurzer oder langer, freigesetzter Variante.“

Beim „FightMax Inox“ setzt Inovatools auf spezielles Ultrafeinstkorn-Hartmetall in ausgewogenem Mischungsverhältnis. Das Werkzeug hat eine ungleich geteilte und ungleich gedrahlte Geometrie mit hoch polierten Spanräumen. Das gibt dem Werkzeug die nötige Performance, sorgt für einen ruhigen schwingungsfreien Rundlauf und gewährleistet die schnelle sowie prozesssichere Spanabfuhr. Unterstützt wird dies durch die glatte Hochleistungsbeschichtung Duocon, die dem „FightMax Inox“ zusätzlich Schutz und das nötige Standvermögen verleiht. Extreme Kantenstabilität erreicht Inovatools durch die definierte Schneidkantenverrundung. Zusätzliche Besonderheit bei den „FightMax“-Werkzeugen ist die speziell zum Rampen optimierte Stirn.

Tobias Eckerle: „Diese konstruktiven Vorteile in Kombination mit engsten Fertigungstoleranzen bringen sehr lange Standzeiten und beste Oberflächengüten auch bei hohen Vorschüben und Zerspangeschwindigkeiten.“

### **Der Zerspanherausforderung angepasst**

Weitere „First Choice“-Empfehlungen zur Edelstahlbearbeitung, etwa für das Schruppen mit reduziertem Spänevolumen und geringeren Schnittkräften, ist der VHM-Schruppfräser „QuickMax“. Besondere Merkmale sind die optimierte Radiusspannung und das spezielle

Kordelprofil. Das Werkzeug punktet durch extreme Zerspanungsraten bei prozesssicherer Spanabfuhr der kurzen, eng gerollten Späne.

Beim trochoidalen Fräsen steht der VHM-Schaftfräser „Inox“ auf der „Poleposition“. Unter anderem bei komplexen Konturen und vor allem tiefen Querschnitten zeigt das Werkzeug seine Stärken. Durch die beim Taumelfräsen reduzierten Schnittkräfte können kleinere Durchmesser mit großen Schneidenlängen eingesetzt werden, was nicht nur Zeit, sondern vor allem Kosten spart.

Tobias Eckerle: „Für die Schlichtbearbeitung empfehlen wir über 'First Choice' beispielsweise den Mehrzahnfräser „StarMax Superfinish“, und beim Bohren von Edelstahl den universellen Hochleistungsspiralbohrer „SpeedMax“, der sich passgenau selbst zentriert und mit hohen Vorschüben gefahren werden kann.“

---

## UNTERNEHMENSINFORMATION

---

### **Inovatools Eckerle & Ertel GmbH**

Im Hüttental 3  
DE 85125 Kinding-Haunstetten  
Tel.: 08467-8400-0  
Fax: 08467-796



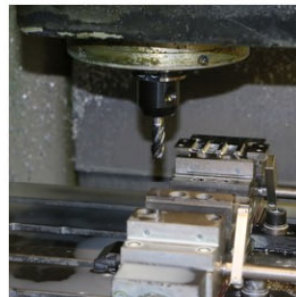
erweiterte Suche

Bohren  
**Mit neuen Bohrern überzeugt**

Bearbeitungszentren  
**Große Teile en masse fertigen**

Fräsen  
**Fräsen mit High-Speed**

Automatisierung  
**Automation für Tüftler**



+++ PR-Newsticker +++ Direkt aus der Branche +++

- Heute, 11:03 **Meusburger: 2018 mit Umsatz von 308 Millionen Euro abgeschlossen**
- Heute, 10:23 **Vollmer: Sieglinde-Vollmer-Stiftung zeichnet junge Forscher aus**
- Heute, 09:10 **Saint-Gobain: Werkzeuge wirtschaftlicher schleifen**
- Heute, 08:45 **Inovatools: Schneller Weg zur individuellen Zerspanungslösung**
- Do, 13:33 **Haimer: Mit erweiterten Kapazitäten zu neuem Umsatzrekord**
- Do, 13:14 **ABB/Dassault Systèmes: Globale Partnerschaft für digitale Industrien**



Alle Pressemitteilungen

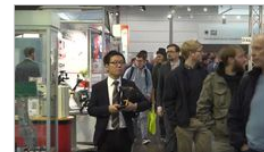
Aktuelles aus der Branche

Webinar



Zu den Webinaren

Aktuelle Videos



Leipziger Messe: Messeimpressionen von der Intec 2019

Zu den Videos

maschine+werkzeug



- Die Top-Themen des Tages präsentiert von maschine+werkzeug •
- Sollte diese E-Mail nicht korrekt angezeigt werden, klicken Sie bitte [hier](#).

# NEU: ADDITIVE MANUFACTURING »

## maschine werkzeug+

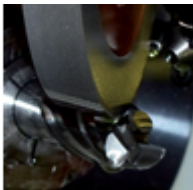


**Inovatools:**

### **Schneller Weg zur individuellen Zerspanungslösung**

Mit einem breitgefächerten Werkzeugprogramm für die unterschiedlichsten Zerspanherausforderungen unterstützt der Werkzeughersteller Inovatools die metallverarbeitende Industrie. Mit den so genannten „First Choice Inovatools“ bieten die Werkzeugspezialisten aus Kinding-Haunstetten dem Anwender nun die Möglichkeit, maßgeschneiderte Werkzeuge für seine spezifische Zerspananforderung schnell und einfach zu finden. Ein Beispiel ist die Edelstahlbearbeitung.

[→ weiterlesen](#)



**Saint-Gobain:**

### **Werkzeuge wirtschaftlicher schleifen**

Um das Nutenschleifen als den zeitaufwändigsten und kostenintensivsten Fertigungsschritt bei der Bohrer- und Fräserherstellung zu optimieren, entwickelt Norton Winter Schleifwerkzeuge, die den steigenden Ansprüchen an Qualität und Wirtschaftlichkeit gerecht werden. Q-Flute2, Q-FluteXL, FlutePolish, V-Pro, V-Prime sowie micro+ für den Bereich der Mini- und Mikrowerkzeuge sind Lösungen, die ihre konstruktiven Vorteile für den Werkzeug- und Nachschleifer in deutliche Zeiteinsparungen beim Schleifen ummünzen. So sinken unter anderem durch höhere Auslastung und mehr Ausbringung an Gutteilen die Fixkosten pro Werkstück.

[→ weiterlesen](#)



**Vollmer:**

### **Sieglinde-Vollmer-Stiftung zeichnet junge Forscher aus**

Die Preisträger des Sieglinde-Vollmer-Preises 2019 stehen fest: Den „Preis für Jugendliche“ erhalten Rudolf Erdmann Mey aus Mittelbiberach und Benno Hölz aus Ochsenhausen. Beide haben sich außerhalb des Unterrichts nachhaltig im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) engagiert. Der „Preis für Initiativen“ geht an das Projekt MACH MI(N)T aus Biberach. Er wird an Vereine oder Arbeitsgemeinschaften vergeben, in denen junge Forscher ihre MINT-Kompetenzen entfalten können und auch nach Schulschluss experimentieren, entdecken und lernen. Die Sieglinde Vollmer Stiftung aus Biberach vergibt 2019 erstmals die Sieglinde-Vollmer-Preise.

[→ weiterlesen](#)



**Meusburger:**